



Sangitar Verlag
Ludwigsplatz 6a
83022 Rosenheim
www.kryonschule.com
Copyright Sabine Wenig

Öffentliches Channeling 06.03.2013

gechannelt durch das Medium Sabine Sangitar

Maris:

- Das aktuelle Zeitgeschehen
- Das Band der Freundschaft zu den Arkturianern

Ich bin Maris. Ich begrüße dich mit dem Frieden. Ich begrüße dich im Kollektiv der Arkturianer mit den Worten OMAR TA SATT.

Maris wurde auserwählt, heute durch Sangitar zu euch zu sprechen. Es ist mir eine große Freude und Ehre, gerade in diesen Zeiten das Wort an dich zu richten. Lasse dir sagen, dass sich eine Schar Arkturianer zusammen gefunden hat und energetisch hier mit euch ist. Wir sind euch sehr nah und durch die letzten Erlebnisse sind wir euch noch näher gekommen. Maris ist es ein tiefes Bedürfnis, all jenen, die sich daran beteiligt haben, Energien mit Kristallen und dem zweiten Buchstaben des Ursprungsnamens in die errichteten Lichtsäulen zu schicken, ein tief empfundenes AN'ANASHA zu überreichen.

Euer Planet stand vor einer schwierigen Situation. Da ich die menschlichen Worte nicht so gut kenne wie ihr Menschen, habe ich mich wieder mit Sangitar besprochen. Man könnte sagen, viele Teile, Energielinien im Erdgitternetz standen vor einem Kollaps. Das hätte tief greifende Folgen haben können. Doch durch eure Lichtarbeit, durch euer tiefes Verständnis, durch eure Liebe, durch das Zusammenrücken und durch das Verständnis, konnte Vieles wieder in die richtige Bahn gebracht werden. Es war uns überaus wichtig, dass ihr uns genau diese Energien überbracht habt, die wir gefordert haben. Wir haben sie von den Lichtsäulen in das Erdgitternetz gebracht und sie dort verteilt, wo es nötig war. Wir haben in tiefster Liebe für die Menschen und für euren Planeten gedient und mit tiefster Freude Energien empfangen, die uns übergeben wurden. So können wir heute sagen, zum Jetztzeitpunkt, dass sich die Energien im Erdgitternetz an vielen Stellen stabilisiert haben. Aber dennoch können wir noch nicht davon ausgehen, dass sich die Schwingungen zur Gänze wieder beruhigen.

Doch es gab so wundervolle Erlebnisse. Eines davon war, dass der Kontinent Afrika so viel Licht aufnehmen durfte und dieses Licht in seiner Ausdehnung auch stabil



erscheint. Das hat nicht nur Folgen für das Erdgitternetz und für euren Planeten, sondern natürlich auch für die Menschen, die auf diesem Kontinent leben. In Israel hat sich die Energie etwas beruhigt. Auch die Priesterschaft, die vor Ort war, die Priesterinnen und Priester, die über die Ferne mitgewirkt haben, haben großartige Lichtarbeit verrichtet. Auch hier wollen wir ein tiefes AN'ANASHA überbringen.

Wir wissen, und besonders Maris weiß es, wie sich ein jeder von euch so sehr nach dem Höhepunkt des Aufstiegs, nach der Wirklichkeit, der Ausrichtung und dem Neubeginn sehnt. Doch vertraue auf die Worte von Maris: Dieses tief empfundene, diese Sehnsucht, diese Freude wird sich dann entfalten, wenn sich das Licht auf natürliche Art und Weise ausdehnen kann. Dann ist es ähnlich wie auf Landras und die Anpassungsphase ist für alle Menschen sehr viel leichter. Es wird weniger Leid und Schmerz beim Höhepunkt des Aufstiegs geben. Auch das ganze Bewusstsein von Lady Gaia, das in einem großen Energiefeld zirkuliert, wünscht sich die Natürlichkeit eines Aufstieges, so wie sich jede Mutter wünscht, dass ihr Kind auf natürliche Art und Weise geboren wird. So ist es in der Natur und Lady Gaia ist die Natur. Lady Gaia trägt dich seit Anbeginn der Zeit und sie hat es verdient, dass sie aus sich heraus dieses Licht ausdehnen kann. So wie auch du es vollzogen hast. Kannst du dich noch erinnern? Viele von euch, die die 48 Schritte vollzogen haben, wissen, dass gerade die letzten Schritte mit Widerstand gegangen wurden. Manchmal hattest du sogar das Gefühl, alles hinzuschmeißen, da du dir nicht vorstellen konntest, was passiert. Bei Lady Gaia ist es ähnlich. Doch als du den Weg des Erwachens gegangen bist, wie wäre es gewesen, wenn plötzlich jemand käme und dir soviel Energie überträgt, dass du die letzten Schritte nicht vollständig gehen kannst? Wie wäre es für dich gewesen, im Nachhinein? Wenn du zurück denkst, waren vielleicht die letzten Schritte die wertvollsten deines Erwachens. Denn es war für dich wichtig, durch Widerstand zu gehen, den Zweifel zu transformieren, um das göttliche Licht in dir tatsächlich auf natürliche Art und Weise zu spüren, um sagen zu können: Ich bin erwacht.

Es ist so vieles in den letzten Tagen und Nächten geschehen. Der Kristall SHADEES wurde frei gegeben. Das Erbe der Bundeslade wurde entzündet und dadurch kam es erneut zu einer großen Lichtausdehnung. Natürlich habt ihr, die Menschen, in ganz kurzer Zeit so viel Energie aus der Wirklichkeit aufgenommen, mit so einer gebündelten Strahlkraft, wie es zuvor noch nie dagewesen war. Vor allem beim Entzünden des Erbes Gottes in der Bundeslade. Damit muss man als Mensch in der Dualität erstmal zurechtkommen, selbst wenn man erwacht ist. Diese Energien, sie führen auch in der Dualität zu Verwirrtheit. SHADEES, gerade der Kristall SHADEES, führt zu großen Transformationen. Mehr als je zuvor ist es wichtig, dass du in deinem mentalen Geist die Ausrichtung hältst, vertraust, auch dann, wenn du manchmal das Gefühl der Zerrissenheit hast. Diese Zerrissenheit, sie kommt daher, dass soviel Strahlkraft an Energien vom Universum auf den Planeten gebracht wurde. Dass die Dualität noch mal anstrengender geworden ist. Und du vielleicht auch manchmal das Gefühl hast, ganz menschlich ausgedrückt, so wie Sangitar es mir gesagt hat: „Ich mag nicht mehr, was bringt das, schon wieder Lichtkörpersymptome, schon wieder Verwirrtheit“. Doch das sind genau diese Dinge, die Kryon und wir euch immer wieder überreicht und überbracht haben, in allen Botschaften: Je mehr Wirklichkeitsenergie in die Dualität eintaucht, desto verwirrender wird die Dualität. Es ist, als wenn du mit einem Fuß in der Wirklichkeit stehst und mit dem anderen in der Dualität. Und



dieses Ausbalancieren fällt dir schwer. Und doch: Es ist die bewegendste Zeit, die die Menschen jemals durchgemacht haben. Es ist die bewegendste Zeit für deine Seele. Die Dualität versucht noch einmal, gerade über deinen Verstand, dir Dinge einzureden. Du spürst aber ganz genau, dass deine Seele darauf nicht mehr hören möchte. Auch da kommt es zu Zerrissenheit, denn einerseits spürst du in deiner Seele, dass genau dies die Zeit ist, die vorausgesagt wurde. Aber der Verstand möchte dir dieses und jenes einreden. Dann kommt dazu, dass die Energie von SHADEES so stark ist, dass es dir schwer fällt, in der Dualität klar zu denken, du vielleicht Kopfschmerzen hast, dich verwirrt fühlst, himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt, in tiefster Absicht und plötzlich in völliger Gleichgültigkeit. All das sind diese Zeichen. Sie sind jetzt sehr schnell und gebündelt gekommen, doch sie sind da und es sind vielleicht die tiefsten Zeichen, die je in der Jetzt-Zeit erschienen sind.

Wir, die Arkturianer, sind unermüdlich in unserem Wirken für euch, unseren Freunden, und wir fühlen so tiefe Freundschaft zu euch. Doch haben wir auch Sehnsucht nach unserem Heimatplaneten, nach unseren Familien, Gruppen, auch nach unseren Kindern. Sangitar hat heute zugestimmt, dass ihr im Kollektiv Kontakt mit unserer Rasse aufnehmt, mit unserem Heimatplaneten, um ein tiefes Band der Freundschaft zu knüpfen, damit die sogenannten Daheimgebliebenen spüren, was ihr für Menschen seid. Dass es sich lohnt, sich für euch auf eurem Planeten in tiefster Absicht in den Dienst zu stellen. Das ehrt euch und uns, hebt es an, in tiefster Freude zu einem Tanz der Glückseligkeit.

Die Arkturianer sind ein liebendes Volk und sie werden, sobald du deinen Herzensstrahl zu ihnen geschickt hast, sich mit dir verbinden. Höre, was sie dir erzählen. Auch du kannst mit ihnen sprechen. Wir sind bei dem Geschehen dabei und die Verbundenheit wird dadurch immer stärker. Maris möchte noch einmal sagen, wie sehr uns das freut. Denn auch, wenn wir ein höheres Bewusstsein tragen, ist es doch so, dass wir auch eine Art Sehnsucht kennen, Liebe empfinden, Verbundenheit spüren, Freundschaft.

So folge den Worten von Maris, indem du tief in dein Inneres gehst. Wir werden dich auf allen Ebenen irden, während du dich ausdehnt, deine Chakren zusammen rufst, deine Göttlichkeit findest und in dir spürbar wird. Durch Raum und Zeit mit DON'ADAS haben sich unsere Familien und Freunde auf dem Planeten Arkturus versammelt, um euch willkommen zu heißen. Aktiviere nun deinen Herzensstrahl. Setze auf die Spitze den ersten Buchstaben deines Ursprungsnamens. Wenn du es tatsächlich so empfindest, dann setze den Kristall AN'ANASHA darüber. Dein Alpha- und dein Omegachakra öffnen sich wie von selbst. Rufe nun deine persönliche Engelsgruppe und bitte darum, dass sie den Herzensstrahl jenseits durch Raum und Zeit zu unserem Heimatplaneten bringen. Wenn dies jetzt geschieht, nehme dir Zeit und fühle die Energien von Arkturus, von unseren Familien, Freunden.

(Musik wird gespielt)



Viele von euch konnten diese tiefe Verbindung der Freundschaft und Liebe spüren. Bevor Maris noch einige Botschaften überbringt, möchte ich euch im Namen aller Arkturianer AN'ANASHA sagen.

Viele von euch werden sich fragen: Wie geht es jetzt weiter? Soweit wir das beurteilen können, sind im Moment die Energien stabil. Doch kommt es immer noch zu großen Energieeinströmungen. Wir werden wieder Aufrufe starten und euch bitten, in verschiedene Regionen und Länder Energien zu senden. Ihr werdet von der geistigen Welt durch Sangitar noch viele Informationen über den Kristall SHADEES und über das Entzünden des Erbe Gottes erhalten.

Maris ist besonders wichtig, dass ihr euch nach diesem tiefen Liebesdienst, den ihr in einem großen Kollektiv geleistet habt, wieder etwas ruhiger, wohler und klarer fühlt. Deshalb ist das Geschenk aus der Geistigen Welt für euch heute, dass ihr zum Abschluss Gottes Atem übertragen bekommt. Dieser ist mit den Energien der Ruhe und der Klarheit angereichert. Wenn dieser Gottesatem über euch ausgeschüttet wird, werden die Lichtkörpersymptome, das verwirrt sein, die Kopfschmerzen und auch die Schlaflosigkeit nachlassen.

Es ist wichtig, euch noch einmal darauf hinzuweisen, dass dies ein tief greifender Prozess war, der uns notwendig erschien, denn die Erde ist so ein wunderschöner Planet. Die Schönheit dieses Planeten werden viele Menschen erst erkennen, wenn sich der Aufstieg vollzogen hat. Es gibt im Universum keinen schöneren Planeten. Es gibt AN'ARINA, doch das ist etwas völlig anderes. Euer Planet ist so wunderschön und von allen Planeten, die in die Dualität gefallen sind, trägt Lady Gaia das reinste und schönste Bewusstsein. Das könnt ihr sehen, wenn ihr euch in der Natur umschaut. Wenn ihr euren Planeten betrachtet.

Viele Menschen berichten darüber, dass sie, für das was sie tun, im Außen angefeindet werden. Doch glaube mir als Freund, wenn ich dir sage, dies wird sich verändern. Diese Anfeindungen sind nichts anderes als Angst vor dem Licht und der Liebe, die du trägst. Dort wo viel Licht ist, dort wo viel Liebe ist, doch vor allem dort wo viel Bewusstsein ist, werden Menschen immer das beschimpfen, was sie nicht verstehen. Doch letztendlich hast du einen großen Vorteil, denn bei dir sind das Licht, das Bewusstsein und die Liebe. Sie ist natürlich auch bei den anderen Menschen, doch sie müssen sie erst hervorholen, sie müssen sie erst finden und mit dem Herzen fühlen können. Deshalb, bei allen Anfeindungen wirst du immer der Stärkere sein, weniger mit Worten, sondern einfach nur mit deinem Licht und deiner Liebe. Und so wirst du mit jedem Schritt, den du gehst, diese Liebe verbreiten.

Schon bald werden die Menschen beginnen, die Merkaba von Luzifer zu errichten. Das ist der tief greifendste Liebesprozess, den es je gab. Von diesem Zeitpunkt an werden wir uns vermehrt um die rote Frequenz kümmern.

Maris und die Arkturianer sind so oft bei euch. Wir besuchen euch. Auch wenn wir im Dienste stehen nehmen wir uns die Zeit, dass wir zu Einzelnen von euch reisen und euch unsere Freundschaft und Liebe bekunden. Unsere Planeten sind so tief miteinander verbunden, dass eine Zeit kommen wird, in der wir vielleicht mit euch auf



eurem Planeten leben und ihr mit auf unseren Planeten kommt. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Nun wird Gottes Atem in einer besonderen Art und Weise über euch ausgeschüttet. Nehmt die Ruhe und die Klarheit, die Gottes Atem trägt und du wirst sehen, du wirst dich sofort besser fühlen.

Maris sagt, verbunden mit allen Arkturianern: Lasst uns alle gemeinsam hier auf Erden den Dienst verrichten. Gemeinschaft in Liebe, Verständnis und Zuversicht.

AN'ANASHA